

## Jahresbericht 2021

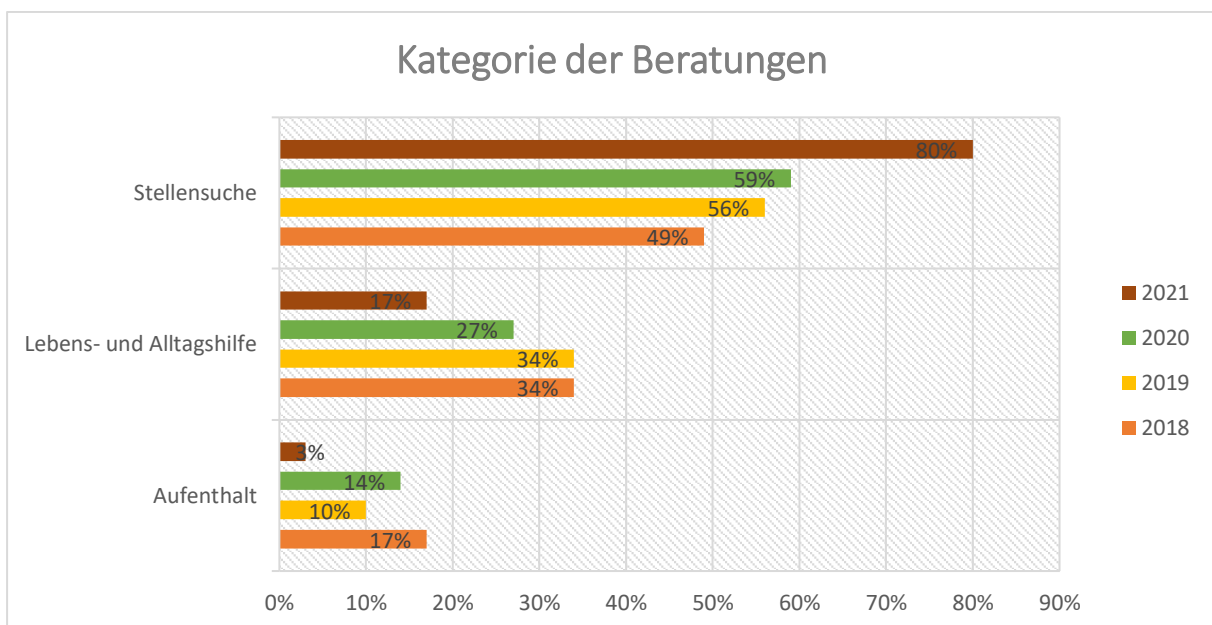
Es war wiederum ein intensives Jahr. Das Beratungsangebot Tipp-In wurde rege in Anspruch genommen und unsere Plattform nutzten wir, um uns mit dem Vorstand des Vereins Sentitreff auszutauschen. Am 1. Juli 2021 luden wir unsere Mitarbeiterinnen und alle Freiwilligen zu einem gemütlichen Grillabend ein.

### Donnerstag-Mittagstisch

Aufgrund von Corona blieb der Mittagstisch bis an Auffahrt geschlossen. Ab April konnten die Freiwilligen den Mittagstisch nutzen, um gemeinsam zu kochen, zu essen und sich auszutauschen. Ilenia Theurillat, unsere Animatorin, war zuständig für die Organisation. Alle waren froh, als am Donnerstag, 20. Mai 2021, der Mittagstisch wieder geöffnet werden konnte und auch offenblieb.

### TIPP-IN

Während dem Lockdown war das Tipp-In als niederschwelliges Beratungsangebot sehr gut ausgelastet. Aufgrund der Covid-Situation und des zeitweise hohen Andrangs von Ratsuchenden, musste der Nachmittag neu organisiert werden. Es wurden neue Termine vergeben, sodass der Warteraum entlastet werden konnte. Auch wurde die Triage frühzeitig gemacht und auf andere Hilfsangebote verwiesen. Ein Grund für die hohe Auslastung war die Schliessung des SAH-Beratungsangebotes. Die meisten Leute kamen, um Hilfe bei den Bewerbungsunterlagen zu erhalten. Im Gesamten waren es 236 Beratungen. 82% der Personen waren zwischen 18 und 49 Jahre alt und 87% der Klientinnen und Klienten kamen aus der Stadt Luzern. Die Anzahl Beratungen erreichte den Stand aus dem Jahr 2018, in dem wir 233 Beratungen hatten. Hier ein Überblick unserer Beratungskategorien:



Für das Tipp-In konnten wir mit der Stadt Luzern eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2022 – 2024 abschliessen.

### Urban Gardening

Die Gartenarbeit fing Ende März an. Die Treffen fanden dieses Jahr alle zwei Wochen statt. Die Ausschreibung in der Sentipost, im Sentitreff-Newsletter und vor Ort für die Mithilfe bei der Gartenpflege wurde leider nicht gehört. Zurzeit ist es schwierig, Freiwillige zu finden, die in einer Regelmässigkeit dabei sind. Spontane Aufrufe bei den Freiwilligen des Sentitreff oder bei Freundinnen und Freunden zeigen bessere Wirkung. Die grüne Oase wird von vielen verschiedenen Nutzenden sehr geschätzt.



Da einige Pflanzkisten langsam in die Jahre gekommen sind, ersetzen wir diese am 15. Oktober 2021 mit Hilfe der Mitarbeiter von Stadtgrün.

Am Samstag 23. Oktober 2021 fand bei trockenem Wetter das Erntedankfest unter dem Motto 'Musik hören und Zeit haben' statt. Die 8-köpfige 'Luzern Klezmer Orchestra-Band' lockte ungefähr 50 Personen in den Garten. Die Stimmung war sehr angenehm und locker, und die gebratenen Marroni auf dem Feuer, die selbstgemachten Suppen und der Kuchen waren am Abend gegessen.



### **Plattform**

Das Thema der diesjährigen Plattform war dem Austausch im Hause Sentitreff gewidmet. Unser Vorstandsmitglied Raphael Meyer übernahm per 1. Juni 2021 die Koordinationsstelle von Heidi Rast und im Vorstand des Vereins Sentitreff gab es auch neue Vorstandsmitglieder. So war es uns ein Anliegen, dass sich die beiden Vorstände kennen lernen. Es ist ein grosser Gewinn, dass Raffi weiterhin bei uns im Vorstand bleibt und er somit die Schnittstelle zwischen den beiden Vereinen wahrnimmt. Die Diskussionen am runden Tisch waren sehr interessant und anregend und der Übergang zu der Spaghettata war sozusagen fliegend. Mit Blick in die Zukunft war der Austausch sehr wichtig, da beide Vereine füreinander wichtig sind.

### **Vorstand**

Unsere Jahresversammlung konnten wir am Donnerstag, 25. März 2021, unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen abhalten. Manuela Knigge, Raphael Meyer, Erika Bütler und Christine Gleicher wurden im Vorstand bestätigt. Erika Bütler übernimmt das Präsidium, da Raphael Meyer ab Sommer die Geschäftsleitung des Sentitreff übernommen hat.

Wir danken unseren Geldgeberinnen und Geldgebern, die unsere Vereinsarbeit ermöglichen, besonders der Katholischen Kirchgemeinde der Stadt Luzern, der Rosemarie Aebi Stiftung Luzern, der Kamillo Eisner-Stiftung in Hergiswil NW, der Eleonore Haag Stiftung in Hildisrieden, der Theresienheim-Stiftung und privaten Spender und Spenderinnen, dank denen der Verein Arbeitslosen-Treff in den kommenden Jahren eine sichere finanzielle Situation hat.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Mitarbeiterinnen und den vielen verlässlichen Freiwilligen, die massgeblich zum Erfolg des Vereins beitragen.